



Zweite Vorankündigung:

FRANZ MÓRA

Lied
von den
Weizenfeldern

Roman

420 Seiten, Leinen RM 6.80

Ein ungarisches Dorf, letztes Jahr des großen Krieges und die ersten Jahre des »Friedens« sind Schauplatz und Zeit des Romans. An fünf Menschen erfüllt sich das Schicksal, das der Krieg verursacht: zwei Frauen, zwei Heimkehrer und der Kriegsgefangene. Mannigfaltig sind die Geschehnisse, ungeheuer die Wucht des Erlebens, tragisch die Konflikte. Lebendige, blutvolle, kernige und erdgebundene Menschen sind Franz Móra's Gestalten, echte Kinder der ungarischen Scholle, mit vollendeter Kunst gezeichnet.

□

RALPH A. HOGGER-VERLAG
WIEN-LEIPZIG